

Utrisha™ N

**NÄHRSTOFFEFFIZIENZ
OPTIMIERER**

AUS DER LUFT GEGRIFFEN – SO GEHT N-DÜNGUNG HEUTE

Utrisha N gehört zu einer neuen Generation der Biostimulanzien, ist eine **natürliche Stickstoff-Quelle** und verbessert die N-Effizienz.



Natürliches
Bakterium zur
Fixierung von
Luftstickstoff



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Eine starke Lösung für **rote Gebiete**
- **Bilanzfreier Stickstoff-Lieferant:**
Utrisha N liefert bis zu 3 kg N pro Hektar und Woche je nach Kultur bei optimalen Witterungsbedingungen
- **Verbessert die Stickstoff-Effizienz**
- **Ergänzt die Düngestrategie** durch eine umweltfreundliche Versorgung der Pflanze über Stickstoff aus der Luft
- Geeignet für **Bio-Betriebe**

Produktprofil

Kulturen:

Einsetzbar in allen Kulturen

Wirkstoff:

Methylobacterium symbioticum

Aufwandmenge:

333 g/ha

Anwendung:

Zur Blattapplikation

Lagerung:

Bei Raumtemperatur 2 Jahre (ab Herstellungsdatum)

Produktgruppe:

Düngemittel und in der FiBL-Betriebsmittelliste

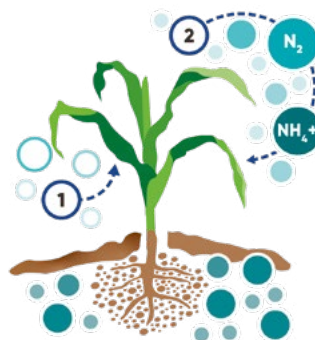
Gebindegröße:

1 kg, 3 kg

Wirkungsweise

Utrisha N enthält das *Methylobacterium symbioticum*. Die Bakterien besiedeln die Blätter und wandeln Luftstickstoff zu Ammonium um. So wird die Pflanze auf natürliche Weise zeitlebens mit Stickstoff versorgt.

1. Utrisha N dringt über die Stomata in die Blätter ein und besiedelt diese

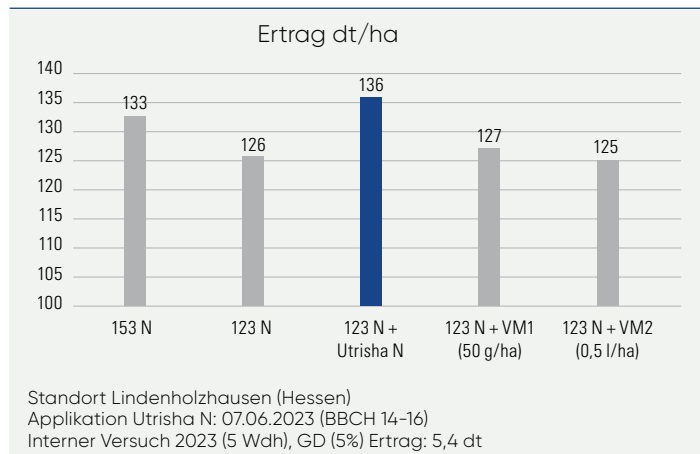


2. Utrisha N wandelt Luftstickstoff (N_2) in Ammonium (NH_4^+) um

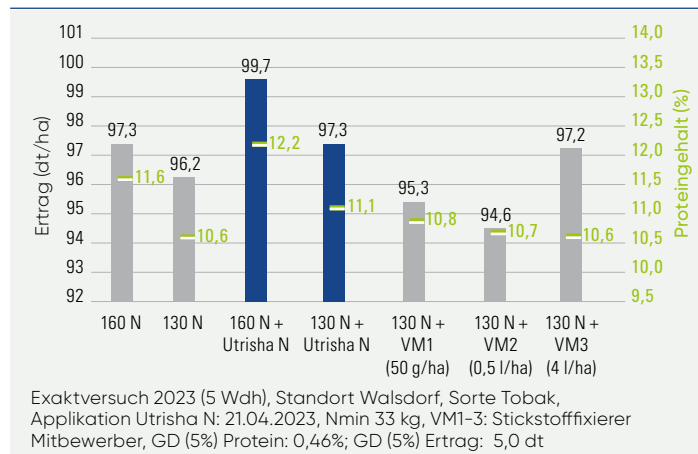
Konstante
Stickstoff-Quelle

**Utrisha N liefert Stickstoff über die gesamte
Wachstumszeit – effektiv und kontrolliert**

Ergebnisse im Körnermais



Ergebnisse im Winterweizen – Wettbewerbsvergleich



Anwendungsempfehlungen

- **Applikation bei durchschnittlichen Lufttemperaturen >10° C**
- Applikation bei geöffneten Stomata (frühe Morgenstunden ab Sonnenaufgang)
- Pflanzen sollten nicht gestresst sein (Hitze, Kälte, Nährstoffmangel, etc.)

Spritzfolgen und Mischbarkeit:

- Keine Verwendung von chlorid-, schwefel-, oder kupferhaltigen Produkten 4 Tage vor und 7 Tage nach der Applikation – Mischungspartner erfragen Sie bitte bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner
- pH-Wert Wasser zwischen 5 und 8
- Regenfest: 1 Stunde nach der Applikation

Kultur	Passendes Anwendungsfenster
Raps	Herbst: BBCH 14 – 18 Frühjahr: BBCH 30 – 51
Getreide	Frühjahr: BBCH 25 – 45
Mais	ab 4-6 Blattstadium
Kartoffel	zum Reihenschluss
Zuckerrübe	ab 6 Blattstadium

Mehr Informationen



Ergebnisse in Kartoffeln

Kartoffeln, Sorte Innovator, Langenreichen 2022 (AELF Augsburg)



200 kg N/ha
Ertrag 100 %

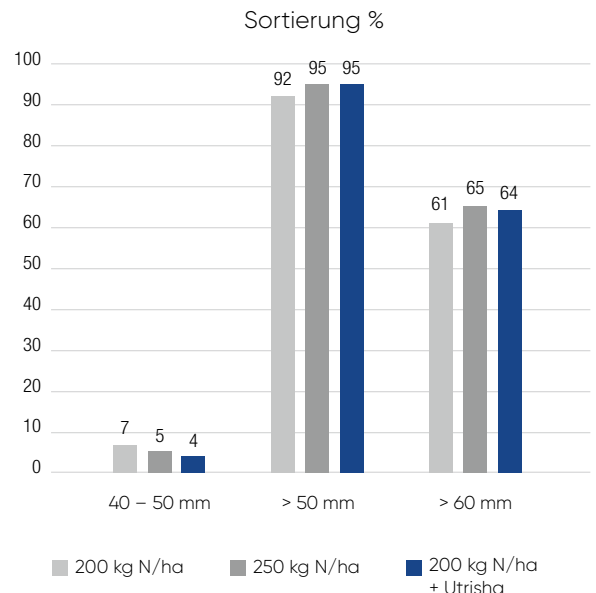


250 kg N/ha
Ertrag 103 %



200 kg N/ha + Utrisha N
Ertrag 106 %

Fotos vom 2.8.2022, Utrisha N Applikation zum Reihenschluss



Übersicht der Ergebnisse mit Utrisha N in den einzelnen Kulturen:

- Bereitstellung von etwa 2–3 kg N pro Hektar und Woche
- Durchschnittlicher Mehrertrag mit Utrisha N je Kultur (gleiche N-Düngestufe):

Kartoffeln:
+ 31 dt/ha (n=14)



Körnermais:
+ 5,7 dt/ha (n=14)



Raps:
+1,6 dt/ha (n=16)



Getreide:
+3,6 dt/ha (n=53)



Zuckerrübe:
+ 50 dt/ha (n=7)

